

<u>öffentlich</u>	Antrag
--------------------------	---------------

Geschäftszeichen 2-601	Datum 22.02.2024	ANT/2024/010
---------------------------	---------------------	---------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	Entscheidung	14.03.2024

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
hier: Ausbau der Straße Tinsdaler Weg im Bereich A mit der ADFC-
Variante

Anlage/n

- 1 Grüne_UBF_ADFC-Variante_Ausbau A_Tinsdaler Weg_14_03_2024

Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, UBF 16.2.2023:

Ausbau der Straße Tinsdaler Weg im Bereich A mit der ADFC-Variante, UBF 14.03.2024

Der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss beschließt die Vorplanung für den Ausbaubereich A der Straße Tinsdaler Weg:

1. Die Planungen für den Tinsdaler Weg mit der „ADFC-Variante“ für den Bereich A zwischen Am Lohhof und Galgenberg fortzuführen. Der „Rüttelstreifen“ wird entschärft als Asphaltstreifen in einer anderen Farbe als der Asphalt geplant. Das Hauptziel beim „Rüttelstreifen“ soll eine optische Einengung der Fahrstreifen sein, der möglichst keinen Komfortverlust beim Überfahren darstellt.
2. Die erforderlichen Schritte für die Einführung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von Tempo 30 für den Bereich A zwischen Am Lohhof und Galgenberg, unter Beibehaltung der bestehenden Vorfahrtsregelung an der Pestalozzistraße und Pulverstraße, einzuleiten

Begründung:

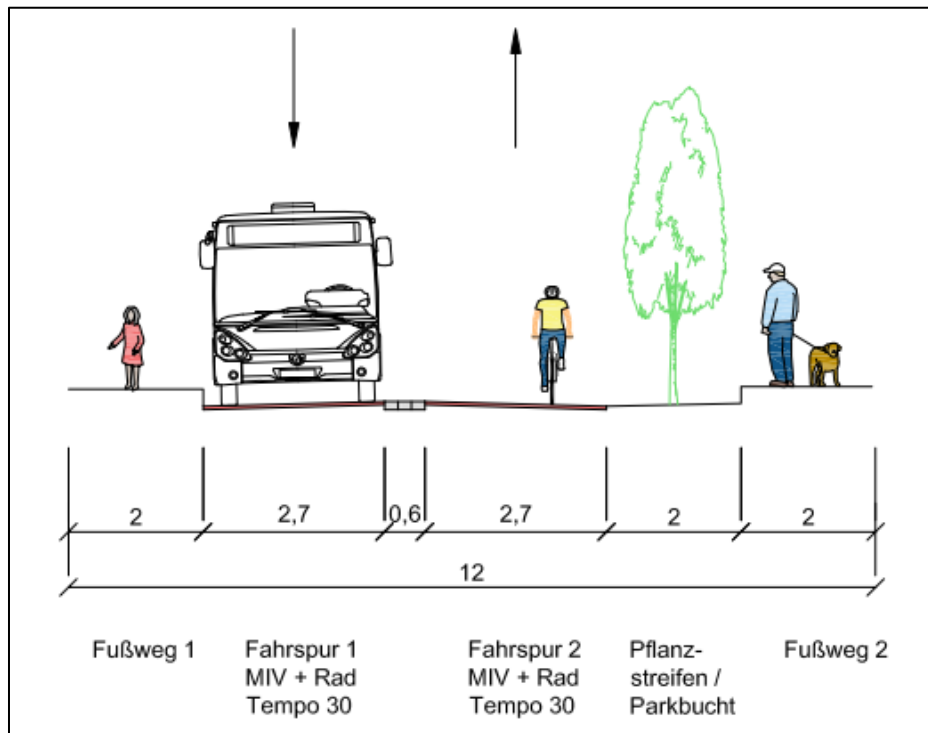
Die durch den ADFC Wedel in der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses vom 12.01.2023 vorgestellte Variante nach holländischem Vorbild fand bei allen Parteien großen Zuspruch. Die Bauweise stellt den bestmöglichen Kompromiss zwischen den unterschiedlichen zu berücksichtigenden Nutzungen der Straße

- Fußverkehr
- Radverkehr
- fließenden und ruhenden KfZ-Verkehr
- Busverkehr
- Feuerwehr-, Polizei- und Rettungsfahrzeugeverkehre
(die Feuerwehr lehnt Einbahnstraßen auf dem Tinsdaler Weg ab)

Der im Februar 2024 im Planungsausschuss vorgestellte Lärmaktionsplan, der für Wedel verabschiedet werden soll, sieht als Maßnahmen zur Lärminderung u.a. mehr Tempo-30-Straßen in Wedel sowie einen fahrradgerechten Umbau des Tinsdaler Weg vor.

Die Variante des ADFC ist die einzige Variante, die aus Sicht der Grünen Fraktion alle Punkte dieses Bedarfskataloges berücksichtigt:

- Die 12 Meter breite Straße wird aufgeteilt in 4 Meter für Fußgänger (1/3) und insgesamt 8 Meter für Kraftfahrzeuge und Radfahrer im Mischverkehr (2/3).
- Der Mischverkehr erfordert Maßnahmen, die die Geschwindigkeit effektiv auf maximal 30 km/h begrenzt, dies wird erzielt durch:
 - Visuell enger Fahrstreifen mit rauer Fahrbahnoberfläche
 - Verschwenkte Fahrbahn
 - Bodenschwellen oder Niveaueinstufungen
 - Sichere / barrierefreie Querungen



© ADFC Wedel

Einen „Rüttelstreifen“ mit einer stark aufgerauten Oberfläche möchten wir in dieser Form nicht weiter planen, sondern schlagen eine starke optische Trennung durch einen Mittelstreifen zwischen den Fahrbahnen vor.

Petra Kärgel, Holger Craemer, Dr. Ralf Sonntag für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Wedel